

DIE LINKE. Sachsen

Landesvorstand

Niederschrift der Beratung des Geschäftsführenden Landesvorstandes vom 13. Januar 2015

Ort: Sächsischer Landtag

Anwesende Mitglieder:

Cornelia Falken, Antje Feiks, Rico Gebhardt, Stefan Hartmann, Jayne-Ann Igel, Heinz Pingel

Entschuldigte Mitglieder:

keine

Erstellung der Niederschrift:

Juliana Schielke

Vorgelegte Drucksachen / Unterlagen / Niederschriften zur Information:

Unterlagen:

- Tagesordnung
- Übersicht der Tagesordnungspunkte für die Landesvorstandssitzung am 16.01.2015
- Gf LaVo 4 – 021 Vorbereitung der Beratung mit den landesweiten Zusammenschlüssen am 07.02.2015
- Gf LaVo 4 – 022 Vorschlag für den Ablauf der gemeinsamen Beratung von Landesvorstand, Landesrat, Kreisvorsitzenden und Fraktionsvorstand am 31.01.2015
- DS 4 – 001 – 2 Geschäftsordnung des Landesvorstandes – überarbeitet
- DS 4 – 229 Terminänderungen 2015 zum B 4 - 210
- DS 4 – 231 Information zur finanziellen Situation
- DS 4 – 232 Personalplanung 2015
- DS 4 – 234 Entsendung in die Kommission Politische Bildung
- DS 4 – 235 Wiederbelebung der Arbeitsgruppen des Landesvorstandes
- DS 4 – 236 Konferenz zur Vorbereitung der Zukunftswoche am 21.03.2015
- DS 4 – 237 Arbeitsplan Landesvorstand 2015
- DS 4 – 238 Übersicht über die landesweiten Zusammenschlüsse der LINKEN Sachsen gemäß § 4(2) Landessatzung
- Terminplanung und Eckpunkte für die Finanzplanung 2015 – 2017 des Parteivorstandes
- Präsentation „Finanzielle Entwicklung der Partei DIE LINKE“
- Beschluss der Landesmitgliederversammlung der Sozialistischen linken Sachsen

Tagesordnung:

1. Vorbereitung der Beratung des Landesvorstandes am 16.01.2015
2. Vorbereitung der Beratung mit den landesweiten Zusammenschlüssen am 07.02.2015
3. Wahlkampffinanzien Griechenland
4. Sonstiges

TOP 1 – Vorbereitung der Beratung des Landesvorstandes am 16.01.2015

(gf LaVo 4 – 022)

- Falk Neubert berichtet über den **Rundfunkrat**
- Stand der derzeitigen **Schiedsverfahren** erfolgt mündlich
- Beschluss zur **Konferenz zur Vorbereitung der Zukunftswoche**: 2 Workshopthemen sollen offen bleiben und am Tag selbst festgelegt werden; der Punkt zum Reader ist noch offen, dafür müssen ca. 1.000 Euro eingeplant werden; Aufruf zur Zuarbeit von Texten; die Texte sollen an die Landesgeschäftsstelle geschickt und dann an die Grundsatzkommission weitergeleitet werden

- Beschluss zur **Entsendung in die Kommission Politische Bildung**: dazu gab es Ende 2014 einen Aufruf über die Parteiverteiler; neben Monika Runge ist ein zweiter Platz zu vergeben
- **Wiederbelebung der Arbeitsgruppen**: hier gibt es einige Rückmeldungen; diejenigen, die sich bisher gemeldet haben, sollen zu einem ersten Treffen eingeladen werden
- **Stellenplanung 2015**: Dieter kann ab Juli in Altersteilzeit gehen; die Stelle von Dieter wird neu ausgeschrieben; es werden derzeit für alle MitarbeiterInnen neue Stellenbeschreibungen erarbeitet; ist bereits mit konkreten Finanzzahlen unterlegt, allerdings wissen wir noch nicht genau, was uns die Tarifverhandlungen bringen
- **Finanzen 2014**: wir haben Geld nicht abgerufen, das wir hätten abrufen sollen; neue Betriebssysteme wurden angeschafft und dadurch mehr Ausgaben getätigt; wir haben einen deutlichen Teil unserer Rücklagen der letzten Jahre aufgebraucht; wir haben noch 700.000 Euro Rücklagen; die Beitragsentwicklung verhält sich eher positiv im Vergleich zu dem Erwarteten; der Länderfinanzausgleich fällt zukünftig weg; einige Abgeordnete müssen noch ihre 2.000 Euro Wahlkampfbeiträge leisten; wir haben als größter Landesverband die wenigsten MitarbeiterInnen der Ostlandesverbände; wir müssen konsequenter darauf achten, dass wir im finanziellen Rahmen bleiben; das Pfingstcamp stellt hohe Anforderungen aufgrund der Tatsache, dass die TeilnehmerInnenzahl stetig wächst; Vorbereitung eines Beschlusses an den Parteivorstand zur Kostenübernahme der Ruhephase für die Altersteilzeit von Dieter und Uli; am 31.01. sollen Richtlinien beschlossen werden, damit wir uns strenger an den Finanzplan und die Finanzordnung halten; es wird Fragen zu den Wahlkampf Finanzen für die Bürgermeister- und Landratswahlen dieses Jahr geben; die Mehrzahl der Kreisverbände will in ihren Finanzplänen 2015 kaum in die Rücklagen gehen; die Eckpunkte und finanzielle Entwicklung der Bundespartei soll mit ausgeteilt werden
- **Arbeitsplan Landesvorstand**: Bitte, drüber zu schauen, was noch fehlt; ist ein Fortschreibungsdokument
- **Terminänderungen**: aufgrund der Elgersburger Runde müssen 2 Beratungen um eine Woche nach hinten verschoben werden; 2 Termine für eine gemeinsame Beratung mit dem Beauftragtenrat der linksjugend
- **Ablauf Kleiner Parteitag (DS gf LaVo 4 – 022)**: Bernd Riexinger wird reden; Ergänzung eines Tagesordnungspunktes zur Strategiekonferenz; Rico sollte ein Impulsreferat zum strategischen Ausblick halten (ca. 15 Minuten)
 - **Abstimmungsergebnis**: Einvernehmlich beschlossen.
- **Regionalprinzip der Landtagsfraktion**: soll mündlich erfolgen → VA: Sarah Buddeberg
- **Geschäftsordnung Landesvorstand**: Bitte, drüber zu schauen und ggf. Änderungen zu melden
- **Mitgliederentwicklung**
- **Maßnahmen zur Finanzplanung**
- Stand zum **Herausgebertreffen der LINKS**
- Beschlussfassung zur **Kampagne „Das muss drin sein“**
- Vorbereitung **Satzungskonvent**
- **Vorbereitung der Bürgermeister- und Landratswahlen**: Können wir ohne Finanzplan ein Angebot machen?; wir sollten dann eine feste Summe einplanen; soll am 31.01. vorgelegt werden

TOP 2 – Vorbereitung der Beratung mit den landesweiten Zusammenschlüssen am 07.02.2015 (DS gf LaVo 4 – 021)

- hier muss geklärt werden, ob die Landesarbeitsgemeinschaft FiP (Frieden & Internationale Politik) ein landesweiter Zusammenschluss gemäß Landessatzung ist
- sie hatten zum Stichtag 31.12.2014 nicht ausreichend Mitglieder (20 sind notwendig), haben diese Zahl aber durch die Einreichung weiterer Mitwirkungserklärungen mit Eingangsstempel vom 03.01.2015 erreicht
- dann müssen auch alle anderen landesweiten Zusammenschlüsse die Möglichkeit haben, diese Mitwirkungserklärungen nachzureichen
- der Stichtag 31.12. ist seit Jahren bekannt und deshalb ist die Sachlage klar
- die Mandate können nicht über das Jahr angepasst werden
- mit den landesweiten Zusammenschlüssen soll über die Finanzplanung gesprochen werden
- weiterhin soll auf die Zukunftswoche auf Bundesebene, den Workshop dazu auf Landesebene und die Strategiekonferenz hingewiesen werden

- über das weitere Konzept zur Zeitung wird informiert
- die Satzungskommission soll etwas zur Zwischenkonferenz sagen
- Delegiertenmandate müssen abgeglichen werden

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich beschlossen.

TOP 3 – Wahlkampffinanzien Griechenland

- Antje und Heinz haben dazu eine Telefonkonferenz mit dem Bundesgeschäftsführer
- Vorschlag: Mikrospendentools aktivieren und über soziale Netzwerke zu Spenden aufrufen
- der zentrale Wahlkampffonds soll dafür nicht genutzt werden

TOP 4 – Sonstiges

Bitte der Sozialistischen Linken:

- die Sozialistische Linke hat darum gebeten, dass der Landesvorstand einen Beschluss zur Immunitätsaufhebung von Nicole Gohlke fassen soll
- das kann nicht pauschal gemacht werden; Politiker sollten so etwas ausfechten
- der Landesvorstand nimmt das zur Kenntnis

F.d.R.

Dresden, 21.01.2015



Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin